AMTSBLATT DER GEMEINDE
SCHWENNINGEN
5
Diese Ausgabe erscheint auch online

Besuchen Sie uns unter www.schwenningen.de
Freitag, 03. Februar 2023

Einladung zur TV Vereinsfasnet

am 11.2.2023

Motto „Im Wald“

Wer:	**Alle Fasnetsbegeisterten**
	(egal ob Mitglied oder Nicht-Mitglied!)
Wann:	**Samstag, den 11. Februar**
Einlass:	**Ab 19 Uhr**
Wo:	**Adlersaal**
Eintritt:	**6,00 €**
	Bis 18 Jahre frei!
Musik:	**DJ Elle aus Veringenstadt**

Was ist weiß und hüpft durch den Wald?
Ein Jumpignon.

Was ist braun und rennt durch den Wald? . . .
Eine Joggolade

Meine Freundin will unbedingt eine Beziehung wie in einem Märchen. Ich dachte, warum eigentlich nicht und habe sie mit einem Stück Brot im Wald ausgesetzt.

Foto: Dirk3050/iStock/Thinkstock

Foto: pixel1/iStock/Getty Images Plus

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten bzw. Schließungstage des Rathauses während der Fasnet

Schmotziger Donnerstag, 16.02.2023:	geschlossen
Freitag, 17.02.2023:	geschlossen
Rosenmontag, 20.02.2023:	vormittags geöffnet von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr nachmittags geschlossen
Fasnetsdienstag, 21.02.2023:	vormittags geöffnet von 8.30 Uhr - 11.30 Uhr nachmittags geschlossen

Wir bitten um Kenntnisnahme!

Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg

Einladung zur öffentlichen Sitzung
B E K A N N T M A C H U N G
zur Sitzung des Zweckverbandes Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Graf-Stauffenberg
am Montag, 06.02.2023, 10:00 Uhr
im großen Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung
Öffentliche Sitzung

1. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan ZV IGGS 2023
3. Sonstiges

Dr. Marcus Ehm
Vorsitzender

Grundsteuer für das 1. Quartal 2023

Grundsteuerbescheide sind Dauerbescheide.
Grundsteuerpflichtige erhalten daher für die Ratenzahlungen keine separate Zahlungsaufforderung. Die Steuer ist ohne weitere Zahlungsaufforderung zum jeweiligen Fälligkeitstermin zu entrichten. Nächster Fälligkeitstermin für das 1. Quartal 2023 ist der 15. Februar. Sofern der Gemeindekasse für die Grundsteuer ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt worden ist, brauchen Sie sich um die rechtzeitige Zahlung keine Gedanken zu machen. Wir erledigen das automatisch über das Veranlagungsprogramm ohne jeglichen Aufwand für Sie. Wer noch kein SEPA-Lastschriftmandat abgegeben hat, kann dies gerne bei der Gemeindeverwaltung erledigen.

Bundesmeldegesetz (BMG) Wohnungsgeberbestätigung

Zum 01. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Das Gesetz regelt unter anderem die Art und Weise der Datenspeicherung, die Meldepflichten und ebenso die Melderegisterauskünfte oder die Datenübermittlungen zwischen öffentlichen Stellen. Mit dem neuen Bundesmeldegesetz wurde auch die Wohnungsgeberbestätigung wieder eingeführt. Der Wohnungsgeber unterliegt somit bei Meldevorgängen der Mitwirkungspflicht nach § 19 Bundesmeldegesetz. Die neue Regelung soll Scheinmeldungen verhindern.
Seit dem 01.11.2015 werden der meldepflichtigen Person zwei Wochen für die Anmeldung des Wohnsitzes eingeräumt. Im Zusammenhang mit der Anmeldung eines Wohnsitzes hat die meldepflichtige Person dann u. a. die Wohnungsgeberbestätigung vorzulegen. Die Vorlage des Mietvertrages ist hierfür nicht ausreichend.
Somit muss seit dem 01.11.2015 der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person die Wohnungsgeberbestätigung innerhalb von zwei Wochen nach dem erfolgten Einzug aushändigen, damit dieser seiner gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann. Sollte die meldepflichtige Person in ihr Eigenheim ziehen, so ist in diesen Fällen im Bürgerbüro beim Anmeldevorgang eine Selbsterklärung abzugeben.

Ihre Räum- und Streupflicht

Wer muss räumen und streuen?
Jeder Eigentümer oder Mieter eines Grundstücks, das innerhalb der geschlossenen Ortslage an eine öffentliche Straße grenzt oder Zugang zu solch einer Straße hat, ist zum Räumen und Streuen verpflichtet. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer oder Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine nicht mehr als 10 Meter breite, öffentliche Fläche getrennt sind.
Sind mehrere Eigentümer bzw. Mieter verpflichtet, empfiehlt sich, in einem Plan festzulegen, wer wann zu räumen und zu streuen hat. Denn sie sind gemeinsam dafür verantwortlich und haftbar, dass geräumt und gestreut ist.

Wo muss geräumt und gestreut werden?
Jeder Gehweg an Straßen ist ohne Rücksicht auf seinen Ausbauzustand von Schnee und Eis zu räumen und zu streuen. Sind an Straßen keine Gehwege vorhanden, so ist ein Streifen für die Fußgänger in einer Breite von 1 Meter zu räumen und zu streuen.

Wann muss geräumt und gestreut werden?
Werktags bis 7.00 Uhr.
Sonn- und Feiertags bis 8.00 Uhr.
Schneit es während des Tages oder entsteht Eisglätte, muss zur Sicherheit des Fußgängers bis 21.00 Uhr geräumt und gestreut werden. Erst räumen, dann streuen, ist eine alte und bewährte Grundregel des Winterdienstes.

Wohin mit dem Schnee?
Der geräumte Schnee ist auf der verbleibenden Gehwegfläche und soweit der Platz dort nicht ausreicht, am Rand der Fahrbahn anzuhäufen. Auf die Fahrbahn darf der Schnee nicht geworfen werden. Dies gilt auch für Räumarbeiten, die mit einer Schneefräse durchgeführt werden.

Und bei Tauwetter?
Auch bei Tauwetter sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bei Eintreten von Tauwetter bitte die Straßenrinnen und Straßenabläufe so freimachen, dass das Schmelzwasser ablaufen kann.

Platz schaffen?
Damit der Räum- und Streudienst in der Gemeinde ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, wird gebeten, während der Wintermonate Fahrzeuge möglichst nicht auf öffentlichen Flächen abzustellen. Dies gilt besonders für enge Wege und Straßen. Die Müllgefäße sind nach der Entleerung sofort zu entfernen.

Ein Wort an die Kraftfahrer!
Der Kraftfahrer muss auch in diesem Winter damit rechnen, dass teilweise auf Streusalz verzichtet und allgemein nur sparsam Streusalz auf die Fahrbahn aufgebracht wird. Passen Sie sich deshalb in Ihrer Fahrweise den winterlichen Verhältnissen an.
Rüsten Sie Ihr Fahrzeug rechtzeitig wintertauglich um. Fahren Sie weit vorausschauend und rechnen Sie immer mit plötzlich wechselnden Straßenverhältnissen. Halten Sie genügend Abstand zu dem vorausfahrenden Fahrzeug und vermeiden Sie heftiges Bremsen und Beschleunigen. Lassen Sie besondere Vorsicht walten, denn erster Schnee und Eis sind besonders unfallträchtig.
Machen Sie sich auf geeigneten Plätzen oder Nebenstraßen mit den Winterverhältnissen zunächst vertraut.

Versäumte Pflichten können teuer werden!
Wer es mit dem Streuen und Schippen nicht so genau nimmt, riskiert großen Ärger. Falls jemand auf vereisten Wegen fällt, kann der Verantwortliche sogar wegen fahrlässiger Körperverletzung und auf jeden Fall zu Schadenersatzleistungen herangezogen werden.

Welches Ausweisdokument benötige ich für meinen Urlaub?

Bevor Sie eine Reise buchen, sollten Sie sich sorgfältig informieren und vergewissern, welche Ausweisdokumente erforderlich sind.
Aktuelle Informationen zu Visa und Einreisebestimmungen einzelner Länder sind auf der Webseite des Auswärtigen Amts unter folgendem Link abrufbar:
https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender

Tropfende Wasserhähne sind teuer

Wenn die jährliche Wasserverbrauchsabrechnung eintrifft, sind einzelne Adressaten sehr erstaunt. Die hohe Wasserverbrauchsmenge will ihnen nicht einleuchten, weil doch ganzjährig sehr sparsam mit dem kostbaren Nass umgegangen wird. Oftmals sind tropfende Wasserhähne oder leicht undichte Toilettenspülungen die Ursache dafür. Um derartige unliebsame Überraschungen zu vermeiden, empfiehlt es sich, die Wasseruhr öfters zu kontrollieren. Wenn keinerlei Wasserverbrauch im Haus stattfindet und dennoch die Rädchen an der Uhr sich minimal bewegen, ist eine leichte Undichtigkeit vorhanden, welche zu erheblichen, jedoch vermeidbaren Verbrauchszahlen führt. Eine solche Reparatur lohnt sich vielfach.

Nachrichten vom Standesamt

STERBEFÄLLE

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen."

Hermann Schreiyäck
verstorben am 25.01.2023 im Alter von 94 Jahren

Die Gemeinde Schwenningen spricht den Hinterbliebenen ihr herzliches Beileid aus!

Ende amtlicher Teil

Andere Behörden

Regierungspräsidium Tübingen

Das Referat 31 des Regierungspräsidiums Tübingen veranstaltete am 20. und 27. Januar 2023 eine gut besuchte Online-Schulung zum Thema „Umgang mit Menschen mit Behinderungen" für Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Prüferinnen und Prüfer aus den Bildungsbereichen Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau in Baden-Württemberg.

Mit der Online-Schulung konnten über 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreicht werden. Neben den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie Prüferinnen und Prüfern der Bildungsbereiche Hauswirtschaft, Landwirtschaft und Gartenbau waren auch die Ausbildungsberaterinnen und Ausbildungsberater dieser Bildungsbereiche vertreten. Begrüßt wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Gerd Schnell, Leiter des Referats 31 am Regierungspräsidium Tübingen. Er bedankte sich für deren Engagement in der Berufsausbildung in der Hauswirtschaft, der Landwirtschaft und im Gartenbau.

Hauptreferentin war Christa Anna Fischer, Integrationscoach und Referentin für „Hauswirtschaft bewegt – Bildung und Beratung in der Hauswirtschaft" aus Köln. In ihrem ersten Teil gab sie einen Einblick in die „Grundlagen für den Umgang mit Menschen mit Behinderungen". Sie ging auf die Definition der Begriffe „Behinderungen und Beeinträchtigungen" ein, stellte den aktuellen Stand des Bundesteilhabegesetzes vor und erläuterte die Möglichkeiten der Selbstbestimmung und Teilhabe an Arbeit und Gesellschaft.

Der folgende Vortragsteil behandelte das Thema „Was ist in Prüfungssituationen bei Menschen mit Behinderungen zu berücksichtigen?". Hier erläuterte Frau Fischer die Ursachen von Prüfungsängsten und gab den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Hilfestellungen mit auf den Weg, wie Stress und Druckauslöser erkannt, auf diese reagiert oder diese von Vornherein vermieden werden können. Auch der Umgang mit Personen mit herausforderndem Verhalten wurde thematisiert.

Ergänzt wurden die fachlichen Vortragsteile von Mitarbeiterinnen des Regierungspräsidiums Tübingen, welche einen Überblick über die Berufsausbildungen Fachpraktikerinnen und Fachpraktiker bzw. Fachwerkerinnen und Fachwerker der genannten Bildungsbereiche gaben.

Infos vom Landratsamt Sigmaringen

42 neue Jugendleiterinnen und Jugendleiter – so viele wie noch nie

42 Ehrenamtliche im Alter von 15 bis 56 Jahren haben im **Herbst 2022** eine **Ausbildung zum Erwerb der bundesheinheitlichen „Jugendleitercard" (JuleiCa) absolviert** – so viele wie noch nie seit Beginn dieses Angebots. Während der Corona-Pandemie konnte die Ausbildung zur JuleiCa aufgrund der damit verbundenen Beschränkungen nur unter erschwerten Bedingungen erfolgen. Daher hat die Kinder- und Jugendagentur ju-max, zusammen mit dem Kreisjugendring Sigmaringen, gleich zwei Ausbildungskurse angeboten.

In einem kleinen Festakt bekamen sie von Herrn Schatz, dem Leiter des Fachbereichs Jugend im Landratsamt Sigmaringen, ihre Abschluss-Zertifikate mit ein paar persönlichen Worten überreicht. „Es freut mich sehr, dass Sie sich für Ihren Verein und die Jugendlichen engagieren. Das ist heutzutage alles andere als selbstverständlich und dennoch so wichtig!", so Schatz. Das hohe Interesse an der Ausbildung deutet zum einen auf die Qualität des Angebots hin und macht zum anderen Hoffnung, dass das Ehrenamt und die Jugendarbeit allmählich wieder den hohen Stellenwert erreichen, den sie vor der Pandemie hatten.

Die JuleiCa-Ausbildung bietet eine gute Grundlage für die Vereins- und Verbandsjugendarbeit. Neben pädagogischen Inhalten sind auch rechtliche und praktische Elemente Bestandteil der Ausbildung, die in Abend- und Wochenendeinheiten und zum Teil auch online durchgeführt werden konnten. Die Jugendleiterausbildung im Landkreis Sigmaringen gibt es seit 30 Jahren und hat bereits hunderte neue Jugendleiterinnen und Jugendleiter hervorgebracht. Nicht zuletzt deshalb steht Sigmaringen in der Statistik der JuLeiCa-Inhaber auf Platz zwei der Landkreise in Baden-Württemberg. Dazu tragen auch die Ausbildungskurse der Verbände maßgeblich bei.

Öffnungszeiten Landratsamt, Jobcenter und Deponie Ringgenbach über die Fasnetstage

Öffnungszeiten des Landratsamtes Sigmaringen

Am „**Schmotzigen Donnerstag"**, den 16. Februar und am „**Fasnetsdienstag"**, den **21. Februar** bleibt das Landratsamt Sigmaringen **für den Publikumsverkehr geschlossen**. Am **Rosenmontag, 20. Februar**, ist das Landratsamt zu den **regulären Öffnungszeiten** mit vorheriger Terminvereinbarung für Sie **erreichbar**.

Öffnungszeiten der Kfz-Zulassungsstellen

Am „Schmotzigen Donnerstag", 16. Februar, bleiben alle Kfz-Zulassungsstellen (Bad Saulgau, Pfullendorf und Sigmaringen) und die Führerscheinstelle in Sigmaringen geschlossen.

Am Freitag, 17. Februar, sind die Kfz-Zulassungsstellen in Bad Saulgau, Pfullendorf und Sigmaringen sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen wie gewohnt geöffnet. Am Samstag, 18. Februar, hat die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf wie gewohnt von 09.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Am Rosenmontag, 20. Februar, ist die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Die Zulassungsstellen in Bad Saulgau und Sigmaringen sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen haben unverändert geöffnet.

Am „Fasnetsdienstag", 21. Februar, bleiben die Kfz-Zulassungsstellen in Sigmaringen und Bad Saulgau sowie die Führerscheinstelle in Sigmaringen geschlossen. Die Zulassungsstelle in Pfullendorf hat an diesem Tag normal geöffnet.

Öffnungszeiten der Ausländerbehörde
Die Ausländerbehörde ist am „Schmotzigen Donnerstag", 16. Februar geschlossen. Des Weiteren ist die Ausländerbehörde von Montag, 20. Februar bis einschließlich Mittwoch, den 22 Februar 2023 wegen einer Systemumstellung für den Publikumsverkehr geschlossen. Am Freitag, 17. Februar ist die Ausländerbehörde von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten des Jobcenters
Das Jobcenter bleibt am „Schmotzigen Donnerstag", 16. Februar, geschlossen. Telefonisch ist das Jobcenter wie üblich von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

Öffnungszeiten der Entsorgungsanlage Ringgenbach
Die Entsorgungsanlage in Ringgenbach mit Abfallannahmestelle, Recyclingstation und Grünkompostanlage bleibt am „Schmotzigen Donnerstag" und Rosenmontag jeweils nachmittagsgeschlossen.
Für Fragen steht Ihnen die Mitarbeiter der Abfallberatung gern zur Verfügung unter der Telefonnummer: 07571/102-6677 oder per E-Mail: Abfallberatung-KAW@lrasig.de

Landesweite Allgemeinverfügung zum Schutz vor Vogelgrippe

Nachdem in Baden-Württemberg seit Jahresbeginn insgesamt 11 Fälle der Vogelgrippe (auch Geflügelpest genannt) aufgetreten sind, hat das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) eine landesweite Allgemeinverfügung erlassen.
Ab dem 21. Januar 2023 muss daher jeder Halter bzw. Halterin von Hühnern, Truthühnern, Perlhühnern, Rebhühnern, Fasanen, Laufvögeln, Wachteln, Enten und Gänsen einen Katalog von Maßnahmen zur Verhinderung der Einschleppung des Virus in seine Haltung einhalten, wie sie bereits für Halter von über 1.000 Stück Geflügel gegolten haben:
Die Allgemeinverfügung des Landes sieht insbesondere folgende Maßnahmen:

- Sicherung der Ein- und Ausgänge zu den Ställen oder die sonstigen Standorte des Geflügels gegen unbefugten Zutritt.
- Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels dürfen von betriebsfremden Personen nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegschutzkleidung betreten werden.
- Unverzügliche Reinigung und Desinfektion der Schutzkleidung nach Gebrauch, unschädliche Beseitigung von Einwegschutzkleidung.
- Nach jeder Einstallung oder Ausstallung der Tiere müssen die dazu eingesetzten Gerätschaften und der Verladeplatz und frei gewordenen Stallungen gereinigt und desinfiziert werden.
- Eine ordnungsgemäße Schadnagerbekämpfung muss durchgeführt und hierüber Aufzeichnungen gemacht werden.
- Vorhaltung einer betriebsbereiten Einrichtung zum Waschen der Hände sowie einer Einrichtung zum Wechseln und Ablegen der Kleidung und zur Desinfektion der Schuhe.
- Zur Früherkennung eines möglichen Seucheneintrags hat die Tierhalterin oder der Tierhalter das Veterinäramt über die gemäß § 4 Geflügelpest-Verordnung (gehäufte Verluste von Tieren innerhalb von 24 Stunden) veranlassten Maßnahmen unverzüglich zu informieren.
- Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen auf Geflügelpest/Newcastle Krankheit sind ausschließlich in den Landesuntersuchungseinrichtungen Baden-Württembergs durchzuführen und erfolgen ohne Rechnungstellung.

Die Allgemeinverfügung wurde auf den Seiten des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz öffentlich bekannt gegeben: https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unser-service/oeffentliche-bekanntmachungen .
Weitere Informationen zur Geflügelpest können Sie auch auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unter Vogelgrippe: Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (baden-wuerttemberg.de) finden.
Bei Fragen können sich Tierhalterinnen und Tierhalter an den Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz des Landkreises Sigmaringen unter der Tel. 07571/102-7521 oder per E-Mail an post.veterinaer@lrasig. wenden.

Online-Informationsveranstaltung zur freiberuflichen Tätigkeit als Referent/in für die Bewusste Kinderernährung (BeKi)

Das Ministerium für Ernährung, Ländlicher Raum und Verbraucherschutz (MLR) veranstaltet am **Mittwoch**, den **15. Februar 2023,** von **14:15 – 16:00 Uhr** eine **Online-Informationsveranstaltung** zur freiberuflichen Tätigkeit als Beki-Referentin/Beki-Referent. BeKi steht für die Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung" des MLR.
Angesprochen sind alle Personen, die sich eine abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Kinderernährung und Ernährungsbildung auf Honorarbasis vorstellen können. Sie benötigen eine qualifizierte Berufsausbildung im Bereich Ernährung, Hauswirtschaft oder Gesundheitsförderung, um diese freiberufliche Tätigkeit für die Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung ausüben zu können. Die Tätigkeit erfolgt in Kindertagesstätten, Kindergärten und Grundschulen.
Die Anmeldung zu dieser Veranstaltung erfolgt über den Link http://bildungsportal.ernaehrung-bw.de.
Für weitere Fragen steht Ihnen Cordula Keller vom Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Landwirtschaft, gerne zur Verfügung, Tel. 07571/102-8642, E-Mail: cordula.keller@lrasig.de.

Fachtagung Bioenergie am 10. Februar 2023

Am **Freitag**, den **10. Februar 2023**, findet im Zeitraum von **9:30 Uhr bis 15:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus Bad Saulgau** eine **kostenlose Informationsveranstaltung** über **regenerative Energien** statt. Hierzu laden Sie der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes Sigmaringen, der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen und die Beratungsdienste für Milchvieh und Ackerbau ganz herzlich ein.
Bei der Informationsveranstaltung werden folgende Themen behandelt:

- Neues im Bereich Biogas bis hin zum EEG
  Referent: Jörg Messner, LAZBW Aulendorf
- Stromspeicherung und Einsatz im Betrieb – Möglichkeiten, Umsetzung, Wirtschaftlichkeit und Dimensionierung.
  Referent: Prof. Dr. Jörn Stumpenhausen, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
- Stromhandel und Möglichkeiten der Netzeinspeisung, Optimierung Kraft-Wärme-Kopplung.
  Referent: Vertreter der ENBW/NetzeBW
- Agro-PV-Anlage – Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit.
  Referent: Adrian Ernst, Fraunhofer-Institut

Eine Anmeldung ist über die Homepage des Landratsamts Sigmaringen unter der Rubrik „Veranstaltungen" erforderlich.

Deutsche Rentenversicherung

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.
Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim.
Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen.

Zur Unternehmenskultur gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.
Details zu den Ausbildungszweigen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfefuerdierente.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter „Kluge Köpfe für die Rente" regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium.
Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

Nichtamtliche Mitteilungen

Tierärztlicher Notdienst am Sonntag, 05.02.2023

Für alle Tiere:

Tierarztpraxis Dr. Busch	Bittelschießerstr. 7 72488 Sigmaringen	Tel: 07571/13654

Für Kleintiere und Pferde:

Tierarztpraxis Dr. Metzger	Mühlstr. 41 72479 Straßberg	Tel: 07434/316030

Bundeswehr Schießwarnung

Schießwarnung Nr. 06/2023
Auf dem Truppenübungsplatz Heuberg (einschließlich Außengelände) findet zu folgenden Zeiten Schießen statt:

Datum	Zeit (von - bis) *)	Art	Spr
Montag, 06.02..2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Dienstag, 07.02.2023	06:45 Uhr bis 22:30 Uhr		Sprengen
Mittwoch, 08.02.2023	06:45 Uhr bis 16:15 Uhr		Sprengen
Donnerstag, 09.02.2023	06:45 Uhr bis 22:30 Uhr		
Freitag, 10.02.2023	06:45 Uhr bis 12:30 Uhr		
Samstag, 11.02.2023	Kein Schießen		
Sonntag, 12.02.2023	Kein Schießen		

*) die angegebenen Zeiten sind Ortszeiten
An den Tagen, die in der äußeren rechten Spalte „Spr" gekennzeichnet sind, findet Sprengen auf dem Truppenübungsplatz statt!

„VORSICHT BLINDGÄNGER"
Das Betreten und Befahren des Truppenübungsplatzes ist lebensgefährlich und daher verboten (auch mit Fahrrädern und sonstigem Sportgerät)!
Übungen mit Kampffahrzeugen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf dem Truppenübungsplatz Heuberg. Es ist jederzeit mit Vollsperrung der Ringstraße und mit Kontrollen durch die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) zu rechnen!
Im Rahmen ihres dienstlichen Auftrages haben die Truppenübungsplatzkommandantur Heuberg und das Feldjägerdienstkommando (Militärpolizei) dort gegenüber Zivilpersonen das Recht zur Personenüberprüfung und zur Kontrolle der „Berechtigung zum Befahren der Ringstraße". Zuwiderhandlungen gegen das Betretungsverbot erfüllen den Tatbestand des § 114 Ordnungswidrigkeitengesetz und werden unverzüglich zur Anzeige gebracht. Darüber hinaus können sie als Hausfriedensbruch eine Strafanzeige nach sich ziehen.

Stellenbörse Schwenningen Stetten a. k. M. · Beuron · Irndorf · Bärenthal

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a. k. M.
Folgende Ausbildungsplätze sind zum 01.09.2023 zu besetzen:
- **Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r (m/w/d) beim Sanitätsversorgungszentrum Stetten a. k. M, jeweils ein Ausbildungsplatz am Standort Stetten a. k. M. oder Pfullendorf**

Einstellungstermin: 01.09.2023
Einstellungsvoraussetzung: guter Hauptschulabschluss
Bewerbungen bitte über das Internetportal
www.bundeswehrkarriere.de
oder schriftlich an:
Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Stetten a. k. M.
Hardtstr. 58
Lager Heuberg
72510 Stetten a. k. M.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).
Ausschreibungsschluss: 17.03.2023
Weitere Informationen finden Sie auf folgender Homepage :
www.bundeswehrkarriere.de

Die **Gemeinde Bärenthal** sucht zum
nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine
Mitarbeiter/in für das Bürgerbüro
(m/w/d)
mit einem Beschäftigungsumfang von 70 – 100 % in Teil- bzw. Vollzeit.
Die Stelle ist unbefristet.
Es erwartet Sie ein vielseitiges, verantwortungsvolles und publikumsintensives Aufgabengebiet in einem qualifizierten Arbeitsumfeld. Die Eingruppierung erfolgt je nach Qualifikation leistungsgerecht nach TVÖD.
Ihre Aufgaben umfassen u. a. das Melde-, Pass- und Ausweiswesen, Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten und das Standesamt.
Gute EDV/PC-Kenntnisse sowie die Bereitschaft zu einem engagierten und bürgernahen Arbeiten werden vorausgesetzt.
Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens **28. Februar 2023** unter Angabe des gewünschten Beschäftigungsumfanges an das Bürgermeisteramt Bärenthal, Kirchstraße 8, 78580 Bärenthal oder per E-Mail an info@baerenthal.de.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie gerne von Frau Rosemarie Veeser unter Tel. 07466-230.
Mehr über Bärenthal finden Sie unter www.baerenthal.de

Nachrichten der Schulen

Einladung zum Informationstag der beruflichen Vollzeitschulen und zum Marktplatz für Ausbildung
Lernen Sie in unseren Vorträgen die Beruflichen Gymnasien, die Berufskollegs, die Berufsfachschulen und die Fachschule für Sozialpädagogik kennen und treffen Sie Unternehmen, die zu Ausbildungsmöglichkeiten informieren an der
Ludwig-Erhard-Schule, Kaufmännische Schule Sigmaringen
Hohenzollernstr. 16, 72488 Sigmaringen
Bertha-Benz-Schule, Gewerbliche, Ernährungs- und Sozialwissenschaftliche Schule Sigmaringen
In der Talwiese 18, 72488 Sigmaringen
am Freitag, 10. Februar 2023
09:00 - 15:00 Uhr Informationen und Vorträge zu den Vollzeitschulen
09:00 - 15:00 Uhr Marktplatz für Ausbildung
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Gymnasium Meßstetten

Europa hautnah erlebt Meßstetter Schüler auf Exkursion in Brüssel

Im Rahmen einer wirtschaftspolitischen Exkursion konnten die Schülerinnen und Schüler der beiden Leistungskurse Gemeinschafskunde und Wirtschaft vier Tage internationale Politik als auch den Einfluss der Wirtschaft auf das politische System hautnah erleben - und dies direkt in der europäischen Hauptstadt Brüssel.

Gemeinsam mit ihren Kurslehrern Matthias Bucher und Markus Haug standen zunächst der Besuch des Europäischen Parlaments, d.h. die Teilnahme an einer Plenarsitzung, sowie sich anschließenden Gespräche mit den beiden Europaabgeordneten Norbert Lins (CDU), dem Vorsitzenden des Agrarausschusses, und Andreas Glück (FDP) auf dem Programm, welche den Schülerinnen und Schülern für Diskussionen über aktuelle, auch die Jugend drängende Fragen zur Verfügung standen.

Eines der Hauptanliegen der Studienfahrt waren neben der Europapolitik die aktuellen Herausforderungen der Außen- und Sicherheitspolitik sowie vor allem der Einfluss der Wirtschaft auf politische Entscheidungen. Daher machten sich die Abiturientinnen und Abiturienten, geführt von Olivier Hoedeman von der Nichtregierungsorganisation „Corporate Europe Observatory", auf eine englischsprachige Führung durch das Europaviertel, welche interessante Einblicke in die Arbeit der, allein in Brüssel etwa 20.000 bis 30.000, Lobbyisten lieferte.

Gut gerüstet für die Abitur-Schwerpunktthemen stand im weiteren Verlauf der Exkursion auch die kulturelle Bildung im Gastland im Mittelpunkt. So wurde etwa das kulturelle Zentrum der Metropole Brüssel bei einer Stadtführung erkundet und das weltbekannte Brüsseler Wahrzeichen „Atomium" in Augenschein genommen.

Neben dem umfangreichen Programm blieb jedoch auch Zeit für individuelle Interessen, so dass die Schülerinnen und Schüler auch die Vielfalt der Kulturen vor Ort kennenlernen konnten, wie etwa die internationale Küche oder die besondere Rolle des französischsprachigen Comics.

Schulzentrum Stetten am kalten Markt Gemeinschaftsschule

Einladung zum Tag der offenen Tür der Gemeinschaftsschule am Donnerstag, dem 09.02.2023, von 14:00 bis 16:00 Uhr

Besonders einladen möchten wir Kinder und Eltern unserer kommenden ersten und fünften Klassen

Die **Gemeinschaftsschule** ist eine leistungsorientierte Schule, die Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Begabungen fördert. Alle Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam.

Mögliche Schulabschlüsse an der Gemeinschaftsschule

An der Gemeinschaftsschule können der Hauptschulabschluss und der Realschulabschluss abgelegt werden. Ebenso besteht die Möglichkeit, auf gymnasialem Niveau bis zur Jahrgangsstufe 10 unterrichtet zu werden. Es werden dieselben Abschlussprüfungen wie an den anderen allgemein bildenden Schulen abgelegt. Daneben ist bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen auch der Wechsel in die Oberstufe eines allgemein bildenden Gymnasiums oder eines beruflichen Gymnasiums möglich.

Lernen in der Gemeinschaftsschule

In der Gemeinschaftsschule wird der Unterricht auf drei verschiedenen Niveaustufen angeboten. Dabei führt das grundlegende Niveau zum Hauptschulabschluss, das mittlere Niveau zum Realschulabschluss und das erweiterte Niveau zum Abitur. Gelernt wird durch kooperative Lernmethoden, selbständigem Arbeiten und in verschiedenen Input-Phasen. Die Lernpartner*innen lernen in Begleitung und unter Anleitung von Lehrerinnen und Lehrern. Diese nehmen dabei unterschiedliche Rollen ein: als Lernbegleiter, als Coach sowie als klassische Lehrperson.

Lernfortschritte sichtbar machen

Viele Schülerinnen und Schüler sind in verschiedenen Fächern unterschiedlich leistungsstark. In der Gemeinschaftsschule haben sie – außer in den Abschlussklassen und gegebenenfalls in der Oberstufe – die Möglichkeit, in den einzelnen Fächern **auf unterschiedlichem Niveau zu lernen**. Sie werden dazu angehalten, den eigenen Lernprozess mit zu planen, sich Ziele zu setzen und ihr Lerntempo zu optimieren. Dies wird auch eine zentrale Grundlage für die Coaching- und Lernentwicklungsgespräche zwischen Schüler*innen, Lernbegleiter*innen und **Eltern** sein.

Anstelle eines Zeugnisses, in dem die Leistung nur mit Noten beurteilt wird, erhalten die Lernpartner*innen in der Gemeinschaftsschule einen detaillierten Lernentwicklungsbericht. Auf Wunsch der Eltern kann der Bericht mit Noten ergänzt werden.

Überzeugen Sie sich selbst!

Am Donnerstag, dem 09. Februar 2023, von **14.00 Uhr bis 16.00 Uhr,** sind Sie, liebe Eltern, zusammen mit Ihrem Kind recht herzlich zu einem Informationsnachmittag am Schulzentrum Stetten a. k. M. eingeladen.

Zunächst (14 Uhr) gibt es in der Mensa eine allgemeine Information zur Gemeinschaftsschule. Danach können die Eltern und die Schüler/innen in Gruppen bei einem Rundgang durch die Schule verschiedene Räumlichkeiten besichtigen, an Aktivitäten der Fächer und Fachbereiche teilnehmen und mit Lernpartner*innen sowie Lehrkräften und Eltern ins Gespräch kommen.

Anmeldungen für die Gemeinschaftsschule **Klasse 5** des Schulzentrums können von **Montag, 06. März 2023**, bis **Donnerstag, 09.03.2023, jeweils von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr** im Schulsekretariat vorgenommen werden. Die Anmeldetage für die **erste Klasse** sind am **Mittwoch, 15.03. und Donnerstag, 16.03.2023**, ebenfalls von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf die Gespräche mit Ihnen!

Herzlichst

Dr. Christof Probst, Schulleiter

Liebfrauenschule Sigmaringen

Anmeldung an der Liebfrauenschule-Sigmaringen

Liebe Viertklässerinnen und Viertklässler, liebe Eltern,

wir laden Sie und euch recht herzlich ein, das Schulgebäude und unsere pädagogischen Angebote im Rahmen einer individuellen Schulhausführung kennenzulernen.

Bitte melden Sie sich dazu über die Homepage der Liebfrauenschule Sigmaringen www.liebfrauenschule-sigmaringen.de an.

Es lohnt sich auch unseren virtuellen Schulrundgang auf unserer Homepage, mit zahlreichen Informationen zu neuen Fächern, Austauschprogrammen, dem AG-Angebot und zum LIZE9, zu besuchen.

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Heuberg St. Barbara

Gottesdienstordnung 03.02.2023 - 12.02.2023

Samstag, 04.02.2023

Schwenningen 18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegen

Sonntag, 05.02.2023 5. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 58, 7-10 L2: 1 Kor 2,1-5

Heinstetten 09:00 Uhr Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegen, mit Segnung der Kerzen

Hartheim	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Eucharistiefeier mit Austeilung des Blasiussegen
Stetten a. k. M.	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 07.02.2023

Schwenningen	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Gedenken an Werner Kaiser

Sonntag, 12.02.2023 6. Sonntag im Jahreskreis

L1: Sir 15,15-20 L2: 1 Kor 2,6-10

Storzingen	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Hartheim	09:00 Uhr	Eucharistiefeier
Schwenningen	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heinstetten	10:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Frohnstetten	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Stetten a. k. M.	10:30 Uhr	Eucharistiefeier

Gebetskreise

Kirche Schwenningen:
Rosenkranzgebet: Montag – Freitag, um 13:30 Uhr
Gebetskreis: jeden 2. Mittwoch um 14:30 Uhr in der Kirche

Kirche Heinstetten:
Rosenkranzgebet: Montag – Samstag, um 18:00 Uhr
Gebetskreis: jeden Mittwoch um 15:00 Uhr in der Pfarrscheuer
Abendandacht: jeden Sonntag um 18:30 Uhr

Kirche Hartheim:
Rosenkranzgebet: jeden Mittwoch um 14:00 Uhr

KONTAKTE:

Ihre Ansprechpartner in der Seelsorgeeinheit:
Homepage: www.se-heuberg.de
Pfarrer Markus Manter, Tel.: 07573/2215
markus.manter@se-heuberg.de
Diakon Paul Gasser, Tel.: 07573/2215
paul.gasser@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Paul Gasser unter privater Telefonnummer 0173 9860199 melden.
Diakon Michael Adelbert, Tel.: 07573/2215
michael.adelbert@se-heuberg.de
In dringenden seelsorgerischen Notfällen können Sie sich bei unserem Diakon Michael Adelbert unter privater Telefonnummer 07573/5591 melden.

Unsere Öffnungszeiten im Pfarramt in Stetten a. k. M.
Montag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr – 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Tel.: 07573/2215
Pfarrsekretärinnen: Marion Tuerk und Sandrina Becker
* Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 1, 72510 Stetten a. k. M.
E-Mail: stetten@se-heuberg.de

Informationen und Veranstaltungen

Erstkommunion 2023
Termine für den zweiten Elternabend:
Mittwoch, 8. Februar 2023, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Kolumban in Schwenningen, für alle, die aus Hartheim, Heinstetten und Schwenningen kommen.
Donnerstag, 9. Februar 2023, um 18:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Mauritius in Stetten a. k. M., für alle, die aus Frohnstetten, Stetten a. k. M. mit Glashütte und Nusplingen sowie Storzingen kommen.

Taufe
Der nächste **Tauftermin** in unserer Seelsorgeeinheit ist **am Samstag, 25.02.2023, um 17:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Agatha in Heinstetten.**
Das **Taufgespräch** findet am **Dienstag, 14.02.2023, um 17:00 Uhr** im Pfarrhaus in Stetten a. k. M. statt.
Bitte melden Sie Ihr Kind vor dem Taufgespräch telefonisch im Pfarrbüro an.
Vielen Dank.

Gute Besserung
Die Hefte „Gute Besserung" für den Monat Februar können während der Öffnungszeiten im Zwischengang vom Pfarramt in Stetten a. k. M. abgeholt werden.

Evangelische Kirchengemeinde Stetten a. k. M.

Gottesdienste/Veranstaltungen:

Liebe Gottesdienstbesucher,
während der Heizperiode finden die regulären Gottesdienste im Gemeindehaus (Guldenbergstraße 5) statt.
Bitte achten Sie aber auch immer auf die aktuellen Hinweise in dieser Rubrik!

Sonntag, 5. Februar 2023 (Septuagesimae - 3. So. v. d. Passionszeit)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Pfr. Samuel Schelle**
Predigtreihe „Nachrichten mit Pop"
(Lied: „Lemontree" von Fools Garden)
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

Mittwoch, 8. Februar 2023

9:30 Uhr **Treffen der Krabbelgruppe**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

16:00 Uhr **Konfi-Unterricht**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten
Einladung

Freitag, 10. Februar 2023

18:00 Uhr **Jugendgottesdienst**
Christuskirche in Pfullendorf

Sonntag, 12. Februar 2023 (Sexagesimae - 2. So. v. d. Passionszeit)

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Pfr. Samuel Schelle**
Evang. Gemeindehaus Guldenbergstraße 5, Stetten

Sprechzeiten Pfarrbüro

Dienstagvormittag von 8:30 – 11:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14:30 - 17:30 Uhr
Pfarramtssekretärin: Regina Gratius
Pfarrbüro: Guldenbergstr. 1, 72510 Stetten a.k.M.
Telefon: 07573/5304
E-Mail:stetten@kbz.ekiba.de

Sprechzeiten Pfarrer Schelle:

nach telefonischer Terminvereinbarung
Montags: nur in dringenden seelsorglichen Angelegenheiten
Pfarrer: Samuel Schelle
Telefon: 07573/5304
oder in dringenden Fällen 0151 20203374
E-Mail: Samuel.Schelle@kbz.ekiba.de

Telefonseelsorge:

(kostenlos, rund um die Uhr) 0800 111 0 111
Internet-Seelsorge: www.kummernetz.de
E-Mail: beratung@telefonseelsorge.de

Wochenspruch

Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit. *Daniel 9,18*
Das Vertrauen zueinander braucht die Achtung voreinander.
*Ernst Ferstl,(*1955), österr. Lehrer, Dichter und Aphoristiker*

Unsere Vereine berichten

Frauenkreis Schwenningen

Einladung

Am Mittwoch, 08.02.2023 treffen wir uns um 18.00 Uhr – 18.30 Uhr in der Pizzeria Werenwager Straße – früher Quarleiter – zum Pizzaessen.

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Hilde, Petra und Renate

Freiwillige Feuerwehr Schwenningen

Feuerwehrprobe

Am **Donnerstag, den 2. Februar 2023, 20:00 Uhr** findet eine Feuerwehrprobe für die Einsatzabteilung statt.

Ich bitte um pünktliches und **vollzähliges** Erscheinen.

Christine Siber, Schriftführerin

Schwäbischer Albverein

Jahresanfangswanderung mit geselligem Abschluss auf der Horenhütte

Am vierten Sonntag im Januar trafen sich 15 wackere Teilnehmer zur Jahresanfangswanderung bei knackigen Wintertemperaturen auf dem Wanderparkplatz Richtung Irndorf. Unsere norddeutschen Mitglieder Annika und Christian Kleinert begrüßten uns mit dem gesamten Bollerwagenequipment inklusive Boßelkugeln, Kraber und einigen warmen und kalten Getränken. Boßeln ist ein über drei Generationen altes Spiel aus Ostfriesland. Ziel des Spiels ist es, eine Kugel mit möglichst wenigen Würfen über eine festgelegte Strecke zu werfen. Boßeln wird in unterschiedlichen Varianten auf freien Flächen (Feldern, Wiesen), öffentlichen Straßen und befestigten Wegen gespielt. Wir probierten dieses für uns neue Spiel und es erwies sich als sehr gesellig. Über Werenwag ging es dann zurück zu den Autos zum gemütlichen Abschluss auf der Horenhütte mit Outdoor-Wintergrillen mit gespendeten Weckle und Käseknackern.

Vielen Dank unseren engagierten Mitgliedern Annika und Christian für diese tolle Idee. Gerne wollen wir dieses Spiel mal im Sommer bei milderen Temperaturen wiederholen.

Fotos: Stephanie Escher

Turnverein Schwenningen

Fasnet im Adlersaal

Der Turnverein lädt alle Fasnetsnarren (auch Nicht-Mitglieder) zur TV Vereinsfasnet am **Samstag, den 11. Februar** ein. Das Motto lautet dieses Jahr „Im Wald". Also ist die Kleiderauswahl nicht allzu schwierig. Für alle Jugendlichen bis 18 Jahre ist der Eintritt frei, ansonsten 6,00 €. Einlass in den Adlersaal ist ab 19 Uhr. Für musikalische Unterhaltung sorgt der im Landkreis Sigmaringen gut bekannte DJ Elle aus Veringenstadt. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgen wir alle gemeinsam. Also seid bereit für einen lustigen Abend und schaut vorbei.

Auf euer Kommen freut sich der TV Schwenningen

VdK Ortsverband Schwenningen

Einladung zu einer fröhlichen Faschingsfeier

Nach der langen „Corona-Pause" wollen wir uns wieder zu einer fröhlichen Faschingsfeier treffen und ein paar gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Wir kommen am **12.02.2023 um 14 Uhr im Weinhaus Unger** zum Fasnetsnachmittag bei Kaffee und Kuchen (€ 4.-) und Musik zusammen, es ist keine Anmeldung nötig.

Alle Mitglieder und deren Angehörige sowie Freunde und Bekannte sind recht herzlich eingeladen. Wie immer wollen wir Fahrgemeinschaften bilden, natürlich

holen wir auch diejenigen, die keine Fahrmöglichkeit haben, zuhause ab und bringen sie auch wieder heim. Dazu bitte bei Gerolf Weitzer, Tel. 07579/626 melden.

Die Vorstandsschaft und ich freuen uns schon sehr auf ein Wiedersehen und hoffen, dass alle einen schönen Nachmittag haben.

Schwenningen 31.01.2023

Gerolf Weitzer

1. Vorsitzender

Wissenswertes/Aktuelles

Familienwerk Sölden (ehemals Dorfhelferinnenwerk)

Die Fachkräfte der Familienpflege leisten Hilfe für Familien in Notsituationen – seit 2023 mit neuem Namen und neuem „Kleid".

Nach knapp 70 Jahren als Dorfhelferinnenwerk Sölden haben wir uns für eine Namensänderung entschieden und sind nun das Familienwerk Sölden!

Mit unseren neuen Namen zeigen wir auf den ersten Blick, für wen unser Herz schlägt: für Familien in aller Buntheit und Vielfalt. Gerne nutze ich als Einsatzleiterin für das Stationsgebiet Stetten a. k. M.-Schwenningen diese Gelegenheit, um auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen. Denn wie schnell ist es passiert: Ein Elternteil wird krank und fällt aus, im privaten Umfeld fehlen helfende Hände und schon gerät das „System Familie" in eine Schieflage. Erst recht, wenn es gilt, Kinder und Haushalt weiterhin bestmöglich zu versorgen. Situationen wie diese sind unsere Sache.

Wenn der haushaltsführende Teil, meistens die Mutter, wegen Krankheit, einer Kur oder eines Krankenhausaufenthaltes ausfällt und in der Familie mindestens ein Kind unter 12 Jahren lebt, sind wir zur Stelle! Die Voraussetzung dafür ist, dass Sie unsere Unterstützung bei Ihrer gesetzlichen Krankenkasse beantragen. Dafür brauchen Sie ein ärztliches Attest, welches die medizinische Indikation und den Stundenumfang festlegt.

Die Mitarbeiterinnen des Familienwerks Sölden sind durch ihre mehrjährige Ausbildung fachkundige „Familienwerkerinnen". Sie verfügen über ein fundiertes Wissen und Können in den Bereichen Pädagogik, Hauswirtschaft/Landwirtschaft und Pflege. In

enger Absprache mit der Familie sorgen sie dafür, dass Sie und Ihre Familie sich auch in einer Notsituation begleitet und wertgeschätzt fühlen.
Gerne berate und unterstütze ich Sie bei allen Ihren Fragen rund um einen Einsatz in Ihrer Familie.
Ihre Ansprechpartnerin und Einsatzleitung für das Stationsgebiet Stetten a. k. M.-Schwenningen:
Sabine Mutschler, Tel.: 07575/209531, sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de, www.familienwerk-soelden.de.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche nutzen
Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) als Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) bietet versicherten Kindern und Jugendlichen wichtige Früherkennungsleistungen. Über die gesetzlich vorgesehenen Untersuchungen hinaus beteiligt sich die LKK auch an den zusätzlichen Vorsorgeuntersuchungen.
Die LKK möchte Heranwachsende auf ihrem Weg in eine gesunde Zukunft unterstützen und investiert daher stark in die gesundheitliche Vorsorge. Die Vorsorgeuntersuchungen U1 bis U11 für Kinder sowie J1 und J2 für Jugendliche sind wichtige Bausteine zur gesunden Entwicklung. Sie helfen, gesundheitliche Probleme frühzeitig zu erkennen und ihnen gezielt gegenzusteuern. So steigen die Heilungschancen und Spätfolgen werden in vielen Fällen vermieden.
Gesetzliche festgelegte Früherkennungsuntersuchungen (U1-U9, J1)
Die Kosten für die Untersuchungen U1 bis U9 sowie J1 werden vollständig von den gesetzlichen Krankenversicherungen übernommen. Es genügt, die Krankenversichertenkarte beim Besuch der Arztpraxis vorzulegen.
Mehrleistung der LKK (U10, U11, J2)
Zusätzlich zum gesetzlichen Angebot beteiligt sich die LKK auch an den Kosten des „Grundschul-Checks" (U10) für Kinder im Alter von sieben bis acht Jahren, des „Schüler-Checks" (U11) für die Neun- bis Zehnjährigen und der Jugenduntersuchung (J2) für Teenager im Alter von 16 bis 17 Jahren. Die LKK erstattet für die drei Untersuchungen U10, U11 und J2 jeweils einmalig 80 Prozent der tatsächlich entstandenen Kosten, jedoch nicht mehr als 50 Euro pro Untersuchung. Für die Kostenerstattung reichen Versicherte einfach die Rechnung bei der LKK ein.
Fit für die Schule – fit fürs Leben
Im Mittelpunkt der U10- und U11-Untersuchungen stehen die Entwicklung und die schulischen Fertigkeiten des Kindes. Bei Bedarf gibt der Arzt Tipps zu Bewegung, zu empfehlenswerten Sportarten und zur gesunden Ernährung.
Die Jugenduntersuchung J2 beinhaltet eine allgemeine körperliche Untersuchung, aber auch eine ausführliche ärztliche Beratung über mögliche Pubertätsprobleme oder Sexualitätsstörungen.
Ausführliche Informationen zu Vorsorgeuntersuchungen für Kinder und Jugendliche gibt es online unter www.svlfg.de/vorsorge.
Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen"
Die Deutsche Liga für das Kind hat zusammen mit der SVLFG und anderen Partnern zehn Merkblätter und Filme „Seelisch gesund aufwachsen" entwickelt. Eltern erhalten darin Informationen und Empfehlungen, wie sie die seelische Gesundheit ihres Kindes fördern können. Eltern bekommen die Merkblätter kostenlos bei den Vorsorgeuntersuchungen. Online sind die Flyer erhältlich unter www.seelisch-gesund-aufwachsen.de.

Die Akademie Laucherttal informiert

Winterlingen: Gerda Muche, 07434/279-91 oder
akademie@winterlingen.de
Kommende Woche erscheint das neue Programmheft der Akademie Laucherttal für das Frühjahr/Sommersemester 2023! Auf www.akademie-laucherttal.de können Sie sich bereits über die neuen Kurse informieren und anmelden!
Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren in Gammertingen und Winterlingen: Anmeldung nur online auf Warteliste – www.akademie-laucherttal.de

SMARTPHONE-Kurs für Einsteiger*innen, etwas Fortgeschrittene, Erwachsene und Senioren -
Android-Smartphones können eine Menge mehr als nur gewöhnliche Telefonie und Kurznachrichten (SMS). Zum Beispiel fotografieren, Videotelefonie, Messenger-Apps wie Whatsapp, das auch kurz angesprochen wird. Das Thema Sicherheit sollte immer Priorität haben. Gibt es sichere Virenschutzprogramme, worauf sollte man beim Installieren neuer Apps unbedingt achten, welche Rechte sollte man ihnen gewähren? Diese und weitere Themen können Sie in die Lage versetzen mit einem guten Grundwissen in das Abenteuer Smartphone/Internet zu starten bzw. noch besser darüber Bescheid zu wissen. Zusätzlich herunterladbare Programme (Apps) können die Möglichkeiten Ihres Handys enorm erweitern. In entspannter Atmosphäre zeigt Ihnen Kursleiter J. Ramsperger wichtige persönliche Einstellungsmöglichkeiten: den Umgang mit WLAN, mobilen Daten, GPS und mehr.
Voraussetzungen: Ein eigenes, möglichst nicht zu altes Android-Smartphone, empfohlen bis ungefähr 2-3 Jahre alt, das grundeingerichtet ist. Das heißt, es sollte damit möglich sein mit der enthaltenen E-Mail-App GMAIL Mails zu versenden/zu empfangen. Die meisten Händler haben das in der Regel bereits beim Kauf des Smartphones eingerichtet.
Akademie Laucherttal, Leitung:
J. Ramsperger, Sa, 11.2.23, 09.30 - 16.30 Uhr
Winterlingen, Begegnungsstätte, 1. Stock West, Gebühr: 50,00 €, Kurs-Nr: WI 1303,
Anmeldung: Gerda Muche, 07434/279-91 oder
www.akademie-laucherttal.de

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Der Landseniorenverband Südbaden e.V. im BLHV informiert alle Landseniorinnen und Landsenioren der Bodenseekreisverbände, dass die nächste Veranstaltung am **Mittwoch, 08. März 2023 um 14:00 Uhr im Landgasthof Schönenbergerhof in Nenzingen** stattfindet. Wir werden Sie an diesem Nachmittag mit einem Impulsvortrag zu dem hochaktuellen **Thema Betrugsstraftaten** a) am Telefon, b) an der Haustür, c) im Internet, informieren. Als Referentin wird Frau Heidrun Angele vom Polizeipräsidium Konstanz unser Gast sein. Wir, Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns schon heute auf zahlreiche Teilnahme.

Welcher Ingenieurberuf passt zu mir?

Ihr Innovationsgeist kennt keine Grenzen: Ingenieurinnen und Ingenieure verwandeln Wasserstoff in Energie, Mobiltelefone in Mini-Computer und fremdartige Planeten in bekanntes Terrain. Entsprechend vielfältig sind ihre Tätigkeiten. Doch welche verschiedenen Berufe im Ingenieurwesen gibt es? Und welcher passt zu welchem Menschen? Was muss man dafür jeweils mitbringen? Was sollte bei der Studienwahl beachtet werden? Und wie sieht später der berufliche Alltag aus? Einen Überblick über die verschiedenen Ingenieurberufe gibt der abi» Chat am 8. Februar von 16 bis 17.30 Uhr.
Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter http://chat.abi.de und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter https://abi.de/interaktiv/chat.
In den Ingenieurwissenschaften beschäftigen Menschen sich mit der technischen Umsetzung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse. Dabei suchen sie stets nach optimalen Lösungen für effiziente Produktionsverfahren, Baumaßnahmen oder innovative Produkte. Das dafür notwendige Fachwissen vermitteln zahlreiche Studiengänge, die in diesem Bereich angesiedelt sind. Ihr Spektrum reicht von „Allgemeiner Maschinenbau" und „Architektur" über „Mechatronik" und „Medientechnik" bis hinzu „Umwelttechnik" sowie „Wirtschaftsingenieurwesen" – Abiturientinnen und Abiturienten können aus vielen Tausend Angeboten wählen.

Ich bin Blutspender - Sie auch?

Veranstaltungen des Naturpark Obere Donau

Veranstaltungshinweise

Beuron. Weidenbau im Garten. Freitag, 10. Februar, 15 Uhr *(Anmeldung bis 08.02.)*
Weiden gehören im Frühjahr zu den ersten Pflanzen, die Pollen und damit Nahrung für die früh fliegenden Insekten liefern. Ihr Blattwerk bietet Insekten und Vögeln Schutz, Nistraum und Versteckmöglichkeiten. Sie sind äußerst biegsam, wachsen schnell und eignen sich hervorragend als natürliches Baumaterial für die Gestaltung im Garten. In der freien Natur dürfen sie nur vom 1. Oktober bis Ende Februar geerntet werden, damit Brutvögel und frühe Insekten nicht gestört werden. Erich Briel zeigt, worauf geachtet werden muss, damit die Gartengestaltung mit Weidenruten erfolgreich wird. Leitung: Erich Briel; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 7,- €; Anmeldung bis 8. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Gämsen im Donautal. Sonntag, 12. Februar, 9 Uhr *(Anmeldung bis 09.02.)*
An den Felsen herrschen extreme Bedingungen – vielen Arten ist das zu ungemütlich. Ganz anders sehen das die Gämsen, für die die Felsen der bevorzugte Lebensraum sind. Als wahre Kletterkünstler sind sie auch im Tal der Oberen Donau unterwegs. Mit Fernglas und ein bisschen Glück kann es gelingen, die meist tagaktiven Tiere zu beobachten. Bitte Fernglas mitbringen. Treffpunkt: Parkplatz Burg Wildenstein; Leitung: Armin Hafner; Gebühr: 4,- €; Anmeldung bis 9. Februar beim Haus der Natur; Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop mit und für Kinder ab 9 Jahren: Liebevoll hergestellte Kinderprodukte. Sonntag, 12. Februar, 15 bis 17 Uhr *(Anmeldung bis 09.02.)*
Workshop rund um die Bedürfnisse unserer Kleinsten. Nicht nur pflegend, gut duftend und bunt, sondern auch mikroplastikfrei. Bei diesem Workshop können Kinder – in selbst mitgebrachten kleinen Silikonformen – Duftsteine, Riechstifte, Badesalz u. v. m. herstellen. Eltern dürfen auch dabei sein, besonders bei Kindern unter 9 Jahren. Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Gebühr: 25,- € inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 9. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Weidenflechten kreativ mit grünen Weiden. Freitag, 17. Februar, 14 – 16:30 Uhr *(Anmeldung bis 10.02.)*
Bei diesem Workshop werden Deko-Objekte mit grünen Weiden geflochten, die zuvor im Garten am Haus der Natur geschnitten werden. Regelmäßig geschnitten zeigen Weiden ihre ganze Wuchskraft. In einem Jahr wachsen bis zu 4 m lange Triebe, die sich hervorragend zum Flechten von Deko-Objekten eignen. Die unterschiedlichen Rindenfarben von sattem Grün über leuchtendem Orange bis zu sanftem Dunkelrot erfreuen über viele Wochen. Gezeigt und geübt wird der richtige Schnitt im Garten am Haus der Natur. Das Material wird anschließend zum Flechten von Deko-Objekten verwendet. Bitte eigene Gartenschere mitbringen. Leitung: Antje Schnellbächer-Bühler; Treffpunkt: Haus der Natur; Gebühr: 25,- €; Anmeldung bis 10. Februar beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Ein Zuhause schaffen – Nisthilfen-Sammelbestellung

Günstiger Wohnraum ist knapp – das gilt nicht nur bei uns Menschen, sondern auch im Tierreich. Viele Vögel sind beispielswiese auf Höhlen zum Brüten angewiesen. Doch alte Bäume mit passenden Strukturen sind rar gesät. Es lohnt sich also, ein wenig nachzuhelfen. Um Vögel und andere Tiere bei der Nistplatzsuche zu unterstützen, bietet das Haus der Natur in Beuron in diesem Jahr zum ersten Mal eine Nisthilfen-Sammelbestellung an.
Sieben verschiedene Nisthilfetypen können bestellt werden. Für Vögel sind Meisenkästen mit großem oder kleinem Flugloch, Halbhöhlen für z. B. Hausrotschwanz oder Rotkehlchen sowie Doppelnester für Mehlschwalben im Angebot. Aber auch anderen Tierarten kann mit dem Angebot passender Unterkünfte geholfen werden. Fledermäuse nutzen gerne Holzkästen, die ihnen im Sommer als Tagesquartier dienen. Diese stehen ebenso auf der Bestellliste wie Holzklötze mit Bohrungen als Nisthilfe für Wildbienen sowie ein Hornissenkasten.
Die Nistkästen können ohne großen Aufwand beispielsweise an Bäumen oder am Haus angebracht werden. So lässt sich schnell das Angebot an passenden Nistmöglichkeiten im eigenen Garten erhöhen. Mit ein wenig Glück können dann schon in diesem Jahr die ersten Tiere an den Nisthilfen beobachtet werden. Manchmal erlebt man dabei sogar eine Überraschung: denn ein Vogelnistkasten wird auch gerne von Tieren wie Siebenschläfern, Fledermäusen oder Insekten genutzt.
Die Nisthilfen stammen direkt aus der Region. Die Insektennistklötze werden von Schülern der Ferdinand-von-Steinbeis-Schulen Tuttlingen gefertigt, alle anderen Nisthilfen von der Holzwerkstatt der Mariaberger Heime.
Bestellschluss ist Mittwoch, 1. März. Die Ausgabe der bestellten Nisthilfen erfolgt am Samstag, 11. März, von 9 bis 12 Uhr im Seminargebäude am Haus der Natur in Beuron. Das Bestellformular ist abrufbar unter www.nazoberedonau.de. Sie können dieses auch beim Haus der Natur telefonisch unter 07466/9280-0 oder per E-Mail an info@nazoberedonau.de anfordern.

Veranstaltungen im Umland

Narrenfahrplan Saison 2023 Schmeia-Hexa Straßberg

05.02.23 Ringumzug Alb Lauchert in Ebingen
11.02.23 Teilnahme Musikerball Musikverein
17.02.23 Nachtumzug Straßberg
18.02.23 Teilnahme Bürgerball in Straßberg
19.02.23 Umzug in Stetten a. k. M mit anschließender Party mit der Band Schweißblech
21.02.23 Umzug in Sigmaringen
(Änderungen vorbehalten)

Bildungswerk Stetten am kalten Markt informiert:

Yoga am Morgen
mit Birgitta Fießinger YogalehrerIn IYP + BDY/EYU
8 x ab Mo. 6.2.23
9.00-10.15 Uhr
Gebühr 64,00 €
Yoga – eine altindische Weisheits- und Lebenslehre – gilt als ganzheitlicher Weg um Körper, Geist und Seele in Einklang miteinander zu bringen.
Der Hatha Yoga Weg beginnt über den Körper.
Körperhaltungen (Asanas) und Atemachtsamkeit sind dabei Hilfsmittel und schulen die Körperwahrnehmung und das eigene Körperverständnis.
Beim Unterrichten von Yoga ist es mir wichtig, den Teilnehmern Zeit und Raum für Erfahrungen zu schaffen und dabei Schritt für Schritt vorzugehen.
Der Fokus der Yogastunden liegt in der achtsamen und wohlwollenden Haltung sich selbst gegenüber.
Inhalte:
- Praktizieren von verschiedenen Körperhaltungen (asanas)
- Bodyscan
- Meditation/Atemübungen (pranayama)

Treffpunkt: Rettungszentrum am Schloßhof / Vortragsraum EG
Mitzubringen:Yogamatte, Decke und Meditationskissen

Heilfasten
Fastenwoche mit Christine Rösch
Infoabend: Mo. 13.2.23, 19.30-21.00 Uhr
Fastentreffen: täglich von Sa., 25.2.-4.3.23, 19.30-21.00 Uhr
Gebühr: Info-Abend 10,00 € - Fastenkurs 70,00 €
Am Infoabend werden sie ausführlich über das Heilfasten informiert und bestens auf die Fastenwoche vorbereitet.
Fasten ist eine der wirksamsten Entgiftungs- und Entschlackungsmaßnahmen, die wir kennen.

Fasten ist Reinigung pur, es sorgt von Körper über die Seele bis zum Geist für neue Ordnung und Klarheit.
Fasten ist Zeit zum Entspannen, zum Innehalten, zum Überdenken und Besinnen, zum Verändern und zum Auflösen von Gewohnheiten.
Fasten bringt im Frühjahr neuen Schwung in ihr Leben, steigert ihr körperliches Wohlbefinden, macht Körper und Seele fit für ihr kommendes Jahr, sie erfahren eíne neue und leichtere Lebensqualität.
Fasten macht Spaß und ist einfach, sie können in dieser Fastenwoche wie gewohnt leben und arbeiten und doch wird alles neu und aufregend für sie sein!
Treffpunkt: Kubus im Schulzentrum Stetten a.k.M.
Mitzubringen: Tasse

„50 Jahre Swing, Rock, Pop in Uniform"

Benefizkonzert der Big-Band der Bundeswehr für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. **am 14. März 2023 um 20 Uhr in der Stadthalle Tuttlingen**
Karten unter 07461-910 996 und https://lmy.de/Q6PHM
Das Benefizkonzert bringt eines der besten Showorchester Europas unter der Leitung von Bandleader Timor Oliver Chadik in die Stadthalle Tuttlingen. Das verspricht ein maximal unterhaltsames Musik- und Showerlebnis mit Swing, Rock und Pop.
Die Big Band der Bundeswehr, gegründet vom damaligen Verteidigungsminister und späteren Bundeskanzler Helmut Schmidt mit dem Auftrag einen modernen Sound für eine moderne Armee zu schaffen, zählt zu den ungewöhnlichsten Show- und Unterhaltungsorchestern Deutschlands. Gewöhnliche Marsch- und Orchesterliteratur sind hier Fehlanzeige! Die Musiker aus Nordrhein-Westfalen präsentieren sich sowohl als modern klingende Visitenkarte der Bundesrepublik Deutschland als auch hochkarätiger musikalischer Botschafter der Bundeswehr – selbstverständlich in Uniform. In der Musik hingegen hat bei der Big Band der Bundeswehr Uniformität keinen Platz. Alle Instrumentalisten sind handverlesen, in ihren Fachgebieten erstklassige Solisten und Absolventen der renommiertesten Hochschulen für moderne Unterhaltungsmusik. Wer ein Konzert der Big Band der Bundeswehr erlebt, wird mitgenommen in eine Welt der Show- und Unterhaltungsmusik, der Überraschungen und Emotionen, der Spezialeffekte, der greifbaren Spielfreude und kann aus dem Alltag abtauchen.

Gesprächskreis für pflegende und ehemals pflegende Angehörige Stetten a. k. M. trifft sich

Der Gesprächskreis für pflegende und ehemals pflegende Angehörige Stetten a. k. M. trifft sich am
Dienstag, den 7. Februar 2023
von 14.00 – 15.30 Uhr
im Beil-Haus, Mauritiusplatz, Stetten a. k. M.
Der Gesprächskreis wird von der Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige des Caritasverbandes für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V. angeboten. Interessierte und Betroffene sind herzlich eingeladen.
Der Gesprächskreis ist jederzeit für neue Teilnehmer offen.
Information/Anmeldung: Caritasverband Sigmaringen, Beratungsstelle für ältere Menschen und pflegende Angehörige, Frau Pamela Brecht, Telefon: 07571 7301-32

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Schwenningen,
Alte Pfarrstraße 9,
72477 Schwenningen,
Tel. 07579 9212-0

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeisterin Roswitha Beck,
Alte Pfarrstraße 9, 72477 Schwenningen, oder ihr/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de
www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
rottweil@nussbaum-medien.de

Die Vilsinger Ledigen führen heiteren Schwank auf!

Platzreservierung für Premiere am 12. Februar ab sofort möglich
Der Ledigen-Theaterverein Vilsingen e. V. führt in diesem Jahr den heiteren Schwank „Alles bestens geregelt" von Bernd Gombold auf. Platzreservierungen für die Premiere am Sonntag, 12. Februar um 19 Uhr in der Keltenhalle Vilsingen sind ab sofort bei Claudi Stroppel unter Tel. 07571/51515 oder per Whatsapp unter 0172 1582283 möglich. Weitere Aufführungen sind am Fasnetssonntag, 19. Februar um 19:00 Uhr, und jeweils am Rosenmontag und Fasnetsdienstag morgens um 9:00 Uhr mit anschließendem Mittagessen und buntem Treiben in der Keltenhalle.
Viele Probenabende liegen hinter der Theatergruppe unter der Leitung des Regie-Teams Sarah Seitz und Lena Langgartner, daher würden sich die Ledigen über ein volles Haus sowohl bei der Premiere als auch den nachfolgenden Aufführungen freuen.
In dem heiteren Lustspiel geht es um die Jungbäuerin Rosi, die nach dem Tod ihres Mannes den Bauernhof allein bewirtschaftet. Da der Hof nicht mehr genug abwirft, beschließt sie, das Altenteil des Schwiegervaters Anton zu renovieren und Fremdenzimmer einzurichten. Unterstützung erhält sie von ihrer Mutter Klara, die jedoch wegen ihres Putzfimmels für Anton ein Dorn im Auge ist. Der erste Feriengast möchte inkognito die idyllische Ruhe zum Schreiben seines neuen Buches nutzen, wird aber immer wieder von der geizigen Nachbarin Brunhilde, der verträumten Postbotin Lisa und dem verirrten Wanderer Dr. Reinhard Kümmerlich gestört. Auch die Annonce von Anton in der Zeitschrift „Herz-Schmerz" sorgt für allerlei Wirbel. Denn auf diese meldet sich Gustav Glitzer und er möchte mehr – viel mehr. Als noch ein nach Parfüm duftender „Pfau" auf dem Hof landet, ist das Schauspiel komplett.

Schwäbische Bauernschule

Fitness- und Gesundheitswoche für Frauen
Noch voll im Job vom 13. bis 17. März 2023 oder bereits im „Un-Ruhestand" vom 20. bis 24. März 2023 Ein Erlebnis für Körper, Geist und Seele mit einer ausgewählten Mischung an Bewegung, Entspannung, Vorträgen und gemeinsamen Aktivitäten
Waldseer Volkstanz-Tag am 18. März 2023
Tänze kennenlernen und selbst ausprobieren, altes Kulturgut wieder neu entdecken – für Erwachsene, die Freude am Volkstanz haben.
Atem-Stimme-Kommunikation vom 24. bis 26. März 2023
In diesem Seminar werden Sie Ihren Atem, Ihre Stimme und Ihre Kommunikationsfähigkeit entwickeln und stärken.
Resilienz – die persönliche Widerstandskraft stärken vom 31. März bis 2. April 2023
Eigene Bewältigungskompetenzen erweitern, Stressoren identifizieren, resiliente Kommunikation sowie Techniken für das persönliche Ressourcenmanagement kennenlernen.
Führungskräfteseminar – Wie führe ich andere und mich selbst vom 31. März bis 2. April 2023
Reflexion des eigenen Führungsverhaltens, persönlichen Führungsstil definieren, überprüfen und schärfen.
Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule oder unter 07524 4003-0.

Jugendpastorales Team Bodensee-Hohenzollern informiert

Am 18. März 2023 ist es wieder so weit – die Aktion Kilo startet im Dekanat Sigmaringen-Meßkirch in die 16. Runde!
Das Prinzip ist einfach – vor verschiedenen Supermärkten im Dekanat sammeln Jugendliche von den Ministranten oder Jugendverbänden haltbare Lebensmittel und Drogerieartikel. Zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr bitten sie die einkaufenden Passanten darum, „ein Kilo mehr" einzukaufen. Erkennen kann man die Jugendlichen an ihren orangenen Accessoires und Luftballons.
Die gesammelten Hilfsgüter werden dann von Ehrenamtlichen und Mitarbeitern des Caritasverbands und des katholischen Jugendbüros Dekanat Sigmaringen-Meßkirch eingesammelt, sortiert und verpackt. Die Caritas benötigt die Lebensmittel dringend für Menschen in unserem Umfeld, die sich in Notsituationen befinden.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Angelika Engel
Leitung Jugendpastorales Team Bodensee-Hohenzollern
Gorheimer Straße 28
72488 Sigmaringen
angelika.engel@seelsorgeamt-freiburg.de

Schneeschuh-Tour D - Winter in Winterlingen

Wir ziehen unsere Spuren über weite Wiesen und glitzernde Ackerflächen, vorbei an tief verschneiten Waldrändern und windgeschützten Hecken. Vom höchsten Punkt der Tour genießen wir bei etwas Glück die Aussicht auf die Alpenkette. Eine Schneeschuhtour für Genießer mit wenig Steigung in winterlicher Stille.

Termin: Samstag, 05.02.2023,13.30 Uhr
Streckenlänge: ca. 4 km
Treffpunkt/Dauer: Winterlingen, Parkplatz am Fachberg (CVJM-Heim), Ende Charlottenstraße
Alb-Guide: Sabine Froemel, Tel. 07577/7626; Mobil: 0151/53686450

Anmeldung dringend erforderlich.
Leihgebühr für die Schneeschuhe.

Albstadtbücherei/Veranstaltungen:

Offener Handarbeitstreff
Montag, 6. Februar, 17:30 – 20:30 Uhr /
Stadtbücherei Albstadt-Ebingen
Egal, ob Handarbeitsprofi oder blutiger Anfänger – beim offenen Handarbeitstreff in der Stadtbücherei sind alle Interessierten herzlich willkommen. Der Treff bietet Gelegenheit, eigene Kenntnisse weiterzugeben oder etwas Neues dazuzulernen. Gemeinsam mit den Quilting Ladies e.V. wird bei diesen Treffen gestrickt, genäht, gehäkelt oder gequiltet, was das Zeug hält.
Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist NICHT erforderlich.

Kinderprogramm
Lesebande
Mittwoch, 8. Februar 2023
Mila legt los!
Mila lebt mit ihren Eltern im Zirkus. Jeder dort kann etwas ganz Außergewöhnliches, nur sie nicht! Sie versucht es am Trapez, als Musikerin, als Schlangenfrau – doch vergeblich. Erlebt mit, wie Mila ihre eigene Stärke findet und bastelt euch einen witzigen Clown!
Von 5 – 8 Jahren
14.30 – 15.30 Uhr, Anmeldung erforderlich!

Sonstiges

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2023

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2023 schon 445 Lehrstellen in 297 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind über 122 Praktikumsplätze ausgeschrieben.
Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus:
Für den Ausbildungsstart in 2023 sind aktuell schon 66 Lehrstellen in 44 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 15 Praktikumsplätze veröffentlicht.
Am **29. März 2023 von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr** sind Schüler*innen und Jugendliche eingeladen, sich im kostenlosen Online-Seminar **„Traumberuf Handwerk“** über Ausbildungschancen und Zukunftsperspektiven in den über 130 Handwerksberufen zu informieren. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Reutlingen, der Ausbildungsberatung der Agentur für Arbeit und Ausbildungsbotschafter*innen werden Karrierechancen für Jugendliche und junge Erwachsene aufgezeigt.Der Link zur Anmeldung lautet: (https://t1p.de/traumberuf1)

Für 2023 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht:

- 6 Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Sanitärtechnik
- 1 Automobilkaufmann
- 1 Bäcker
- 2 Beton- und Stahlbetonbauer
- 1 Dachdecker
- 1 Elektroniker
- 1 Fachkraft für Lagerlogistik
- 4 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk, Fleischerei
- 4 Feinwerkmechaniker
- 5 Friseur
- 1 Glaser
- 1 Hochbaufacharbeiter
- 4 Kraftfahrzeugmechatroniker
- 3 Land- und Baumaschinenmechatroniker
- 5 Maler und Lackierer
- 7 Maurer
- 1 Mechatroniker
- 4 Metallbauer
- 1 Orthopädieschuhmacher
- 2 Straßenbauer
- 1 Stuckateur
- 1 Technischer Systemplaner
- 2 Tischler
- 1 Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, Mehrschichtkautschukteile
- 2 Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer
- 4 Zimmerer

Ende des redaktionellen Teils